

Delegiertenversammlung und kantonale Lehrerkonferenz 1977 am 30. September / 1. Oktober in Klosters

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **37 (1977-1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Delegiertenversamm- lung und kantonale Lehrerkonferenz 1977 am 30. September / 1. Oktober in Klosters

Willkommen bin ünsch!

Die Klosterser Lehrerschaft und auch die Bevölkerung unserer Gemeinde freuen sich, Sie alle, Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Kanton, Schulbehörden und Schulfreunde in Klosters sehr herzlich willkommen heissen zu können. Es bedeutet uns eine Ehre, dass der Kantonalvorstand wiederum Klosters zum Tagungsort ausersehen hat, nachdem im Jahre 1962 eine kantonale Lehrerkonferenz in unserem Dorf stattgefunden hat.

Von Klosters berichtet Nicolin Sererhard in seiner «Einfalten Delineation», dass es eine grosse volkreiche Gemeinde sei, habe jedoch kein rechtes Dorf, sondern die Häuser lägen weitest zerstreut nach Art der Wildnussen.

Diese Beschreibung dürfte dem heutigen Zustand kaum mehr gerecht werden. Seit Beginn dieses Jahrhunderts hat Klosters eine ungeahnte Entwicklung durchgemacht, deren absoluter Höhepunkt die letzten 30 Jahre waren. Dort,

wo Sererhard einst die Wildnussen erblickte, stehen heute Hotels, Pensionen und vor allem die vielen Ferienhäuser. Wohl ist durch diese Bautätigkeit viel Kapital in unserem Ort investiert worden, andererseits sind gerade dadurch die Aufgaben der Gemeinde insbesondere auf dem Gebiet der Infrastruktur beinahe ins Unermessliche gestiegen. Trotzdem konnten letztes Jahr zwei grosszügig konzipierte neue Schulhäuser eingeweiht werden. Dies soll als Beweis der Schulfreundlichkeit der Klosterser Bevölkerung anerkennend erwähnt werden. Dass sich darüber die Klosterser Lehrerschaft ganz besonders freut, sei deshalb auch noch am Rande vermerkt.

Nun wünschen wir den Delegierten nach anstrengenden Beratungen und den andern Konferenzteilnehmern frohe Stunden der Erholung und Entspannung bin ünsch — bim Chloschter.

Christian Hew
Lehrer
(a. Kreispräsident)

Programm der Kantonalen Konferenz 1977 in Klosters

1. Delegiertenversammlung

Freitag, den 30. September um 14.00 Uhr in der neuen Aula des Schulhauses Dorf.

Traktanden

- a) Eröffnung durch einen Schülerchor und Begrüssung durch den Schulratspräsidenten
- b) Protokoll der letzten DV in Scuol
- c) Bericht des Vorstandes
- d) Vereinsrechnung und Revisorenbericht
- e) Bericht des Lohnstatistiklers
- f) Berichte der verschiedenen Kommissionspräsidenten
- g) Themen der Umfrage
 - Frühzeitige, freiwillige Pensionierung
 - Änderung der Vereinsstatuten Art. 14 (Antrag des Lehrervereins Chur)
- h) Wahl von 7 Delegierten und 3 Stellvertretern für die DV des SLV
- i) Mitteilungen und Wünsche des Departementes
- k) Verschiedenes und Umfrage

Nach den Traktanden offeriert die Gemeinde Klosters einen Aperitif

2. Abendunterhaltung

Sie beginnt um 20.15 Uhr in der Turnhalle Dorf. Bis 22.00 Uhr unter-

halten uns Lehrer und Schüler aus Klosters, anschliessend Tanz und gemütliches Beisammensein.

3. Hauptversammlung

Samstag, den 1. Oktober um 09.30 Uhr in der Kirche Platz.

Programm

- a) Eröffnung durch einen Schülerchor
- b) Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten von Klosters, Herrn Nationalrat Georg Brogi.
- c) Grussworte von Toni Halter, Präsident des BLV, und Bekanntgabe der Beschlüsse der DV.
- d) Gemeinsames Lied: Prättigauer Hymne
- e) Ansprache des Erziehungschefs, Herrn Regierungsrat Otto Largiadèr.
- f) Hauptvortrag von Herrn Prof. Marcel Müller-Wieland, Zürich «Eine Schule vom Kinde aus»
- g) Schlusslied: Il temps legreivel

Anschliessend Bankett für Gäste und angemeldete Teilnehmer in der Chesa Grischuna.

Quartierbüro

Freitag, den 30. September von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Pension Rätia, Klosters-Dorf.